

FDP in Gießen

## MOBILITÄT TECHNOLOGIEOFFEN & GANZHEITLICH

15.12.2019

Vergangene Woche hat die FDP Gießen wieder mit ihrer alljährlichen Weihnachtsfeier das Ende des politischen Jahres 2019 eingeläutet. Der Stadtverbandsvorsitzende Dominik Erb konnte dazu zahlreiche Mitglieder und Freunde der Freien Demokraten im Gießener Bootshaus begrüßen. Als besondere Gast war der Unternehmer Michael Kraft geladen, welcher als Geschäftsführer des Gießener Autohändlers Neils & Kraft und als auf vielfältige Weise innerhalb der Automobilindustrie engagierter Fachmann über das Thema "Mobilität der Zukunft" referierte. Er gab u.a. Einblicke in das Feld der Elektromobilität, den deutschen Automobilmarkt und wie die Digitalisierung die Branche verändert. Im Anschluss folgte eine rege Diskussion, welche zu dem Fazit kommt, dass die Herausforderungen der Mobilität vor dem Hintergrund des Klimawandels nicht durch Verbote, sondern nur mit innovativen Ideen gelöst werden können.

Der Stadtverbandsvorsitzende Dominik Erb dazu: "Bei der Lösung unserer Verkehrsprobleme dürfen keine ideologischen Scheuklappen getragen werden. Gefordert sind nun ein kühler Kopf und technologieoffenes Denken. "Insbesondere die einseitige Festlegung der Politik auf Elektroautos sei "fatal und wenig zielführend", so Erb. Vielmehr sollten beispielsweise auch emmissionsarme oder -freie synthetische Kraftstoffe in der Debatte eine Rolle spielen, die ggf. auch von den Vebrennungsmotoren im Bestand genutzt werden könnten. Denn nicht jeder könne sich ein neues Elektroauto leisten und auch bei der Elektromobilität gebe es bei der Herstellung wie im Betrieb ethische und ressourcenbezogene Fragestellungen, die bislang nicht beantwortet werden konnten.

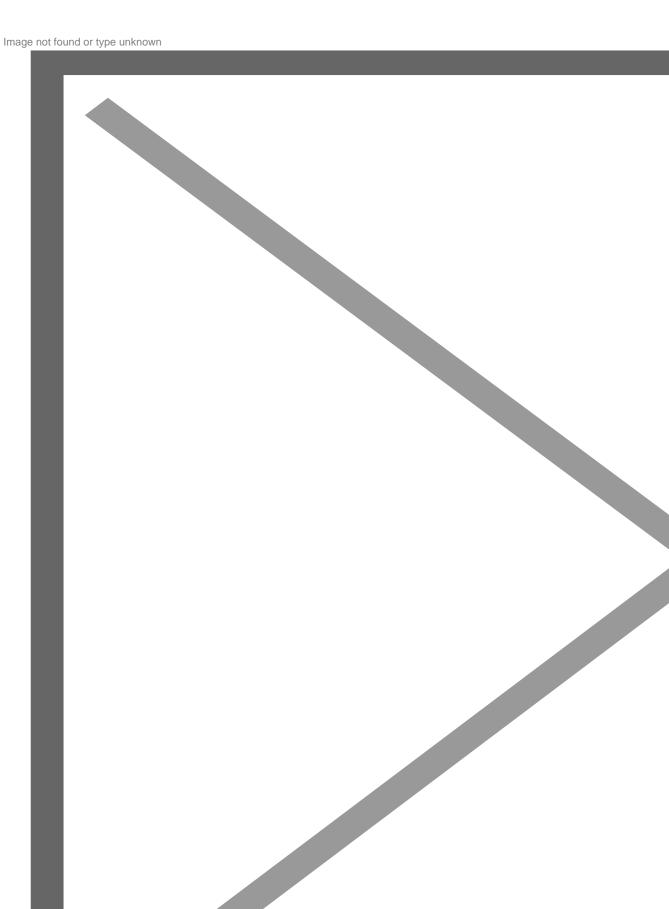
Die Themensetzung bezeichnete Erb als "ersten Aufschlag" zu einem Thema, das die Freien Demokraten auch im nächsten Jahr mit Blick auf die Erstellung des Kommunalwahlprogrammes beschäftigen werde. So werde sich die FDP der Thematik



zusätzlich noch aus anderen Blickwinkeln widmen, um den Bürgerinnen und Bürgern zur Kommunalwahl 2021 ein durchdachtes und ganzheitliches Mobilitätsprogramm anbieten zu können.

Am selben Abend wurden darüber hinaus zwei sehr verdiente Mitglieder der FDP Gießen geehrt: Dr. Klaus Dieter Greilich für 25 Jahre Mitgliedschaft in der FDP sowie Martin Preiß für 40 Jahre. Beider erhielten als Anerkennung für ihr Engagement die Theodor-Heuss-Medaile in Bronze bzw. Silber. Hierzu betonte Erb, dass es sich um zwei Mitglieder handele, die wie wenig andere in den letzten Jahren das öffentliche Bild der FDP in Gießen geprägt hätten. Beide sind seit langem ehrenamtlich in der Partei engagiert und setzen sich als Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie Dr. Klaus Dieter Greilich auch als Ortsvorsteher in Kleinlinden für die Belange Gießens ein.







v.l.n.r: Christian Krauss (Stellv. Vorsitzender FDP Stadt Gießen), Dr. Klaus Dieter Greilich (seit 25 Jahren Mitglied der FDP, Fraktionsvorsitzender der FDP Stadtverordnetenversammlung und Ortsvorsteher von Kleinlinden),Manuela Giorgis (Stellv. Vorsitzende FDP Stadt Gießen), Dr. Martin Preiß (seit 40 Jahren Mitglied der FDP, Stadtverordneter und Stellv. Stadtverordnetenvorsteher), Dominik Erb (FDP-Stadtverbandsvorsitzender)